



KOMMERZIELL-TECHNISCHER TEIL / ERGÄNZENDE VEREINBARUNG

A) Kommerzielle Punkte

1. LIEFERZEIT

Sämtliche Lieferungen laut Incoterms DAP sollen spätestens bis zum xx.xx.20xx bzw. der angegebenen Lieferzeit im Angebot des Auftragnehmers erfolgen.

Eine Lieferverzögerung bzw. Überschreitung der angegebenen Lieferzeit, welche nicht durch höhere Gewalt bedingt ist, resultiert in einer Verzugsstrafe von 0,1% je Werktag, limitiert auf 5% des Preises des Beschaffungsgegenstandes.

2. PREISSTELLUNG

Die vereinbarten Preise sind Festpreise für Lieferungen/Leistungen innerhalb der vereinbarten Liefer- und Ausführungszeiten.

1. Bei Verzögerungen, die der AN zu vertreten hat, hat der AN die ihm daraus entstehenden Mehrkosten selbst zu tragen.
2. Bei Verzögerungen, die der AG zu vertreten hat, gehen die dem AN daraus entstehenden Mehrkosten zu Lasten des AG. Der AN hat die Mehrkosten, die sich durch die Verzögerung ergeben, nachzuweisen und der Höhe nach auf das durch die Verzögerung verursachte notwendige Maß zu begrenzen.
3. Bei Verzögerungen, die weder dem AN noch dem AG anzulasten sind, werden AG und AN eine einvernehmlich Lösung anstreben, die den geänderten Umständen im erforderlichen Maße und für beide Parteien zumutbaren Rahmen Rechnung trägt.

Verzögerungen und aus der Verzögerung drohende oder eingetretene Mehrkosten sind vom AN zum frühestmöglichen Termin anzuzeigen. Eine Freigabe durch den AG ist in jedem Fall erforderlich.

Die Preise gelten für Lieferung frei vereinbarte Abladestelle in Greifswald (DAP gemäß INCOTERMS 2020).

Die Preise enthalten keine Mehrwertsteuer; diese wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gesondert in Rechnung gestellt.

3. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Optionale Zahlungsbedingungen:

Zahlungen leistet der AG wie folgt:

30 % bei Auftragserteilung bzw. Vertragsabschluss gegen Gestellung einer bis zum XX.XX.202X, bzw dem angegebenen Fertigstellungsdatum des AN, befristeten Bankbürgschaft in gleicher Höhe.

Feste Zahlungsbedingungen:

Für die Sachmängelhaftung wird ein Einbehalt von 10% des Auftragswertes (brutto) vereinbart. Dieser Betrag kann gegen eine Bürgschaft für Sachmängel nach dem Muster des AG vorher angefordert werden.



Zahlungen sind ohne Abzüge 30 Tage nach Rechnungsdatum fällig.

Rechnungsadresse und Anschrift:

Max-Planck-Institut
für Plasmaphysik
Boltzmannstraße 2
85748 Garching

Rechnungen/Gutschriften per E-Mail (PDF-Format) ausschließlich an: invoice-plas@gv.mpg.de .
Mahnungen an: Buchhaltung@ipp.mpg.de .

4. GEWÄHRLEISTUNG

Es gelten die gesetzlichen Regeln unter Berücksichtigung nachstehender Detailregelungen:

Der AN gewährleistet, dass die Produkte frei von Material-, Verarbeitungs- und Rechtsmängeln geliefert werden und die Dienstleistungen auf fachmännische, sorgfältige Art und Weise gemäß den vereinbarten Spezifikationen erbracht werden.

Die Gewährleistungszeit für Sach- und Rechtsmängel beträgt 24 Monate vom Tage der Abnahme. Bei Mehrfachlieferungen gilt die letzte wesentliche Lieferung frei Haus als Beginn der Gewährleistungszeit.

Sollte sich die Anlieferung aus nicht von des AN zu vertretenen Gründen verzögern, so beginnt die Gewährleistung für die Leistung 3 Monate nach Meldung der Versandbereitschaft. (Ausgenommen Verlust auf dem Transportweg)

Die oben genannten Fristen gelten nicht, soweit das Gesetz gemäß § 438 Abs.1, Nr. 2 BGB (Bauwerke und Sachen für Bauwerke), § 479 Abs. 1 BGB (Rückgriffsanspruch) und § 634a Abs. 1, Nr. 2 BGB (Baumängel) längere Fristen vorschreibt, bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, arglistigem Verschweigen des Mangels sowie bei Nichteinhaltung einer Beschaffenheitsgarantie. Die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Hemmung des Ablaufs von Fristen bleiben unberührt.

Im Rahmen der Gewährleistung erfolgende Reparaturen, Ersatz und/oder Neuerbringungen durch den AN verlängern oder erneuern die anwendbare Gewährleistungsfrist nicht.

5. DOKUMENTATION

Der AN wird die Dokumentation entweder als Hardcopy oder in elektronischer Form ausliefern.

In dieser Dokumentation (bzw. in diesem Angebot) enthaltene Angaben, wie z. B. technische Daten, Eigenschaften und sonstige Leistungsmerkmale dienen lediglich der Beschreibung der Beschaffenheit des Liefer- und Leistungsgegenstands und stellen keine Garantien im Sinne der §§ 443, 444, 639 BGB dar.

6. ABTRETUNG

Der AN ist berechtigt seine Rechte und Verpflichtungen aus dem Vertrag bzw. Bestellung ganz oder teilweise nach erfolgter Zustimmung durch den Auftraggeber an verbundene Unternehmen



abzutreten oder seine Forderungen aus dem Vertrag bzw. Bestellung auf Dritte umzuschreiben. Der Auftraggeber kann seine Zustimmung verweigern, wenn aus seiner Sicht eine solche Abtretung nicht zumutbar ist. Das betrifft auch das Unterzeichnen von Dokumenten, die zur Inkraftsetzung einer solchen Abtretung oder Umschreibung durch den Auftraggeber erforderlich sind.